



## **Bericht des Präsidenten zum Verbandstag 2020**

Bis Anfang März 2020 lief im WVV noch alles planmäßig. Die letzten Spieltage der Saison 2019/2020 standen an, die ersten Landesmeisterschaften für die Jugend wurden durchgeführt, um die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften zu benennen, alle freuten sich auf die ersten Beachturniere. Dann kam die Corona-Pandemie mit Auswirkungen, die für uns alle bis heute massiv fühlbar sind und den Volleyballsport massiv beeinträchtigen.

Das Präsidium hatte am 13.03.2020 den kompletten Spielbetrieb im Erwachsenen-, Jugend-, Senioren- und BFS-Bereich mit sofortiger Wirkung ausgesetzt sowie beschlossen, sämtliche Trainerlehrgänge, Schiedsrichterlehrgänge, Lehrgänge mit Regionalkadern und Landesauswahlen sowie Besuche von Schulen durch unsere Nachwuchskordinatoren bis auf weiteres auszusetzen. Am 31.03.2020 hatte dann das Präsidium beschlossen, dass die Saison 2019/2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen wird und somit beendet ist, gültig für den kompletten Spielbetrieb im WVV. Corona-Shutdown für den Volleyballsport in NRW!

Der WVV wurde dadurch nicht untätig! Die Präsidiums- und Vorstandsmitglieder und die hauptamtlichen Mitarbeiter entwickelten zahlreiche Aktivitäten, um unseren Vereinen Hilfestellungen zu leisten und den Volleyballerinnen und Volleyballern in NRW Anregungen für eigene Aktivitäten zu bieten. Unsere Landestrainer Peter Pourie und Oliver Gies erstellten zahlreiche Motivations- und Trainingsvideos zum Mitmachen mit den Spielerinnen und Spielern unserer Landeskader. Unter Leitung unseres Lehrwartes Nils Kaufmann und aktiver Unterstützung von Peter Pourie wurden Webinare durchgeführt mit sehr positiver Resonanz bei den Teilnehmern. Der Schiedsrichterbereich stellte von Präsenzveranstaltungen zur Aus- und Fortbildung um zu Onlineangeboten. Das Team um Klaus-Peter Hitschler, Ingo Winter und Markus Zyber hat zahlreiche Angebote erarbeitet und ab dem 01.07.2020 können Prüfungen zur Lizenzverlängerungen online abgelegt werden. Leider sind Turniere im Bereich Beachvolleyball sowie Aktivitäten in der Halle zum Zeitpunkt der Erstellung meines Berichtes noch nicht wie gewünscht durchführbar.

Wichtig ist uns, dass wir Hilfestellung leisten und unsere Vereine bestmöglich über Änderungen für den Volleyball – draußen wie drinnen – informieren. Dazu nutzen wir unsere Webseite sowie über Phoenix die Kontaktmöglichkeit direkt zu den Vereinen. Hier veröffentlichen wir aktuellste Informationen des Landes und des Landessportbundes u.a. zur Corona Schutzverordnung, den Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen oder zum NRW-Soforthilfe-programm für Vereine.

Wir sind optimistisch, dass wir sukzessive wieder im Freien Volleyballaktivitäten durchführen können und in den Sommermonaten wieder Beachturniere stattfinden. Der Rahmenspielplan für die Hallensaison 2020/2021 steht, die Staffeleinteilungen werden vom Verbandsspielausschuss unter Leitung von Spielwart Markus Jahns wie gewohnt vorgenommen. Dabei ist allen bewusst, dass sich noch zeitliche Verschiebungen ergeben können, wenn Sporthallen nicht wie benötigt zur Verfügung stehen.

Wir lassen uns durch „Corona“ nicht unterkriegen und tun alles, dass Volleyball bald wieder in seiner ganzen Vielfalt praktiziert werden kann.

Dank des persönlichen Einsatzes vor allem von Markus Jahns und Ingo Winter konnte der elektronische Spielberichtsbogen in der letzten Saison erfolgreich im WVV ab der Landesliga eingeführt werden. In der neuen Saison werden weitere Ligen folgen.

Der DVV plant für die nächsten Jahre eine engere Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und der VBL bei der gemeinsamen Nutzung von IT. Ziel ist künftig eine einheitliche gemeinsame Platt-



form. Mit den Landesverbänden wird sich der DVV in den nächsten Monaten abzustimmen, wie hier jeweils vorgegangen werden kann. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Unter Leitung von BFS-Wart Andreas Grawe können immer mehr Volleyballkreise gewonnen werden, um die Gestaltung und Farbe unseres Webauftrittes zu übernehmen und von den zahlreichen Funktionalitäten zu profitieren.

Wie beim letzten Verbandstag angekündigt, hat sich der WVV mit den Verantwortlichen der Volleyballkreise ausgetauscht. Beim Treffen am 26.01.2020 in Dortmund wurde sehr konstruktiv darüber gesprochen, welche Aufgaben künftig die Kreise haben sollen und welche der WVV. Ein Ergebnis ist, dass der Kreisvorstand künftig kleiner werden soll und hierzu eine Satzungsänderung für den Verbandstag eingebracht wurde.

Im Jahr 2019 hat der WVV ein Defizit erwirtschaftet. Dieser ist geringer, als auf dem letzten Verbandstag beschlossen. Mehr Sorge bereitet der Haushalt 2020. Vor „Corona“ wurde dieser von Vizepräsident Bernd Janssen stabil aufgestellt, in Zeiten von Corona brechen Einnahmen weg, die fest eingeplant waren. Das Präsidium hat daher bereits im März 2020 einen Haushaltsstopp verhängt. Weggefallen sind uns bisher merkliche Einnahmen durch den Wegfall von Beachturnieren im WVV, den Ausfall von Aus- und Fortbildungen im Trainerbereich sowie den Ausfall von Aus- und Fortbildungen im Schiedsrichterbereich. Durch Online-Angebote konnten wir hier aber im kleineren Maße zusätzliche Einnahmen generieren. Wichtig für die Finanzen des WVV sind die Zahlungseingänge für die Mannschaftsmeldegelder sowie den Erwerb von epässen im August/September für die Spielsaison 2020/2021. Diese Einnahmen werden für den WVV wirtschaftlich entscheidend sein. Einen realistischen Überblick über die finanzielle Situation werden wir beim Verbandstag am 23.08.2020 geben können. Mein Appell an die Vereinsvertreter ist, trotz Corona so viel wie möglich Mannschaften zu melden und viele Volleyballerinnen und Volleyballer spielen zu lassen.

Eine wichtige Einnahmequelle sind Sponsoren und Partner. Ein sehr verlässlicher und stabiler Partner ist über Jahrzehnte die Firma Molten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Frank Liebler und den weiteren Verantwortlichen von Molten Europe bedanken. Eine ebenfalls sehr partnerschaftliche und enge Kooperation haben wir mit volleyballdirekt.de und seinem Partner Erima. Danke auch hier an die Verantwortlichen Markus Dieckmann und Jürgen Wagner. Leider endete die erst 2018 gestartete Zusammenarbeit mit der Bleker-Gruppe Ende 2019. In uns gesteckte Erwartungen konnten leider nicht erfüllt werden. Ein weiterer Partner des WVV sind die A&O Hotels mit ihren Angeboten auch für unsere Vereine.

Um mehr Partner zu gewinnen, hat der WVV ein Team von Profis gewinnen können. Claudia Dietzmann, Dirk Hartmann und Dr. Ferdinand Stebner haben sich bereit erklärt, den WVV bei der Vermarktung zu unterstützen, eigene Netzwerkkontakte zu nutzen und neue Möglichkeiten der Präsentation von Volleyball in NRW zu erarbeiten. Wenn auch Sie Kontakte zu potentiellen Partnern des WVV haben, lassen Sie uns dies wissen.

Der Status „Bundesstützpunkt“ in Münster wurde vom Bundesinnenministerium bis zum 31.12.2022 verlängert. Somit ist die Arbeit im weiblichen Leistungssport weiter auf stabilen Füßen. Der Landessportbund NRW hat – bedingt durch die Verschiebung der Olympischen Spiele – bereits bis zum



31.12.2021 seine Förderzusagen verlängert. Hier ist unser Sportdirektor Wolfgang Schütz entscheidend mit eingebunden.

Eine wichtige Stütze für die Arbeit in Münster ist der VC Olympia Münster. Unter Leitung von VCO-Präsident Jürgen Aigner haben wir für die Vereine in NRW mit leistungsorientierten Strukturen ein deutliches Signal gesetzt, dass in Münster nicht nur das Zentrum für den weiblichen Nachwuchssport in NRW ist, sondern auch das derzeit effektivste in Deutschland. Dies bestätigt eindrucksvoll die aktuelle Zahl an Spielerinnen vom Bundesstützpunkt Münster in der Jugendnationalmannschaft. Ein beeindruckendes Ergebnis dank der guten Arbeit von Bundesstützpunkttrainer Justin Wolff sowie auch dank der guten und wichtigen Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster. Hier stellvertretend ein großes Danke an die Vorsitzende, Bürgermeisterin Karin Reismann und Geschäftsführer Uwe Peppenhorst für ihre große Unterstützung und ihr hohes persönliches Engagement.

Im April 2020 hat uns Ralph Bergmann nach sieben Jahren Tätigkeit als Landestrainer Beach verlassen und als Sportdirektor beim USC Münster angefangen. Wir danken Ralph Bergmann für sein besonderes Engagement in den letzten Jahren im WVV und freuen uns, einen kompetenten Ansprechpartner des USC Münster für den Bundesstützpunkt gewonnen zu haben.

Unsere Nachwuchskoordinatoren Sabrina Spielberg, Bernd Purzner und Tigin Yağlıoğlu haben unter der Leitung von Stefanie Abraham und unterstützt durch Franz-Josef Bathen in den letzten Monaten an der 5. Auflage unserer Broschüre „Volleyball im Schulsport“ gearbeitet. Zudem hat man sich um die Ausbildung zum Sporthelfer gekümmert und um das Kinderbewegungsabzeichen KIBAZ. Jeweils wichtige Bestandteile, um Volleyball schon früh zu vermitteln und Kinder für unsere Sportart zu begeistern.

Mit unserer eingespielten und professionell arbeitenden Geschäftsstelle können wir schnell Fragen unserer Mitgliedsvereine beantworten. Ein besonderer Dank an Maria Jonas, Martina Eichhorst, Stefanie Abraham und BfDlerin Lena Bernhard.

Ein besonderes Dankeschön an meine Kollegen im Vorstand und Präsidium für die sehr gute und immer konstruktive Zusammenarbeit, verbunden mit einem jeweils sehr hohen persönlichen ehrenamtlichen Engagement. Danke an die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Funktionsträgern im WVV sowie den unzähligen Engagierten in den Vereinen, ohne die Volleyball in Nordrhein-Westfalen nicht möglich wäre.

Ganz herzlich lade ich zum diesjährigen Verbandstag des WVV nach Dülmen-Buldern ein. Aufgrund der Corona-Krise mussten wir den Verbandstag verschieben. Der neue Termin ist der 23. August 2020.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme...

Euer  
Hubert Martens  
Präsident